



3. Liga: Verdienter Sieg

FC EDO Simme - FC Hünibach 3:2

Mit dem FC Hünibach kam letzten Samstag ein direkter Konkurrent aus der unteren Tabellenhälfte in die Au. Gegen den Aufsteiger mussten unbedingt 3 Punkte her, wollte man ein bisschen Distanz auf die Abstiegsplätze wahren. Aufgrund des Schneefalls ein paar Tage zuvor, wurde dieses Spiel erneut auf dem heimischen Kunstrasen ausgetragen.

EDO startete energisch in die Partie und konnte nach bloss 3 gespielten Minuten schon zwei Abschlüsse auf das Tor von Hünibach verzeichnen. Allerdings bekam der gute Start des Heimteams kurz darauf einen ersten Dämpfer: Nach einem unnötigen Ballverlust der Simmentaler gab es Eckball, der die Gäste mit einem direkt verwandelten Kopfball zur 1:0 Führung zu nutzen wussten. Zum Glück konnte EDO sogleich auf den Rückstand reagieren und rund 10 Minuten später den Ausgleich erzielen. Brügger war nach einem Freistoss der Erste am Ball und brauchte nur noch einzuschieben. Danach spielte sich das Geschehen bis zur Halbzeit vermehrt in der Hälfte der Gäste statt. EDO suchte die Führung, bekam sie aber vorerst nicht. Ein gut geschossener Freistoss von Röthlisberger traf leider nur die Latte. Auf der Gegenseite kamen die Thuner zu vereinzelt Eckstössen, nachdem sie mit hohen Bällen ihre Flügelspieler zu lancieren versucht hatten. Ansonsten blieb Hünibach zu harmlos und EDO verpasste es, bis zur Pause die verdiente Führung zu erzielen.

Nach der Pause ging die Partie im gleichen Stil weiter. EDO drückte, Hünibach konnte sich kaum mehr aus der eigenen Platzhälfte lösen. Ein Weitschuss von Blank, der ans Lattenkreuz klatschte, konnte als erste Vorwarnung verzeichnet werden. Rund fünf Minuten später war die 2:1 Führung endlich Tatsache: Blum wurde im Strafraum vom Ball getrennt (ob regelkonform oder nicht, darüber könnte diskutiert werden) und so bekam EDO einen Elfmeter zugesprochen. Krauer lief an und verwandelte sicher. Weil von Hünibach keine Reaktion kam und EDO weiterhin nach vorne spielte, konnten die Gastgeber den Vorsprung ausbauen. Jungen wurde im Sechzehner von den Beinen geholt (diesmal klar regelwidrig) und Krauer erzielte mit seinem zweiten Penaltystreffer eiskalt das 3:1. Was zu diesem Zeitpunkt nach einem lockeren zu Ende spielen aussah, wurde gegen Schluss der Partie noch einmal zu einer hektischen Angelegenheit. Zuerst kratzte Torhüter Dänzer einen scharf geschossenen Freistoss von Hünibach aus der Torecke, nur um kurz darauf am selben Ort hinter sich greifen zu müssen: Den Gästen war ein Strafstoß zugesprochen worden. Verteidiger Gerber war durch einen gegnerischen Spieler ins Stolpern gekommen und hatte dadurch einen anderen Angreifer zu Fall gebracht. Zugegeben, eine kuriose Szene. Und ein Fehlentscheid - allerdings auch ausgleichende Gerechtigkeit auf beiden Seiten, immerhin war der erste Elfmeter von EDO genauso umstritten gewesen.

Schlussendlich konnten die EDO'ler den Sieg über die Zeit retten, mussten sich dafür aber bei Verteidiger Kropf bedanken, der in der Nachspielzeit einen Ball von der Torlinie köpfte. Zuvor hatte EDO in der Form von Röthlisberger erneutes Pech, weil zum dritten Mal ein Weitschuss an die Latte geknallt war.

Ein verdienter Heimsieg von EDO, wobei das Resultat täuscht. Hünibach war nur gegen Ende der Partie gefährlich und es wurde nur deshalb noch einmal spannend, weil das Heimspiel zig Chancen liegen liess und bei den 3 Lattenschüssen zugleich Pech bekundete. Mit dem Pflichtsieg im Sack müssen die EDO'ler nun nächsten Sonntag auswärts beim Zweitletzten FC Konolfingen antreten. Um 10:15 Uhr wird angepfiffen. 3 Punkte müssen her. Vielen Dank den Zuschauern, die bei der nervenaufreibenden Schlussphase mit uns mitgefiebert haben. Hoffentlich wird eurem Puls beim nächsten Spiel etwas mehr Ruhe vergönnt. Bis nächsten Sonntag. HOPP EDO!

Es spielten:

FC EDO Simme: Dänzer, Gerber, Mani, Krauer, Wüthrich, Luginbühl, Brügger, Röthlisberger, Blum, Blank, Jungen
Ersatz: Kropf, Schranz, Küpfer

Tore:

0:1 4. Min.; 1:1 Brügger 14. Min.; 2:1 Krauer (P) 51. Min.; 3:1 Krauer (P) 65. Min.; 3:2 (P) 77. Min.

Text: M. Blank